

Corporate News / Frankfurt am Main, 03. September 2019

## flatex AG: flatex Holland Jahresziel von 20.000 Neukunden nach nur 12 Wochen erfüllt – Neukundenwachstum in Deutschland und Österreich auf Rekordniveau

- flatex Holland auf Erfolgskurs: mehr als 250.000 Plattform-Besucher und über 20.000 Depoteröffnungen
- Rekord-Neukundenanträge in 2019: über 50.000 Neukunden haben sich seit Jahresanfang für flatex entschieden – Neukundenzahlen werden sich voraussichtlich mehr als verdoppeln zum Vorjahr
- Neues 5-Jahres-Ziel: Umsatz verdoppeln, EBITDA verdreifachen

**Frankfurt am Main – Die flatex AG (WKN: FTG111, ISIN: DE00FTG1111, Ticker: FTK.GR) schlägt die eigenen Erwartungen. Der Markteintritt vor zwölf Wochen in den Niederlanden hat sich ausgezeichnet entwickelt. Mit dem in Europa einzigartigen ‚Zero-Fee Trading‘-Produktangebot konnten bereits 20.000 Neukunden überzeugt werden. In den ersten acht Monaten des Jahres haben sich bereits über 50.000 Neukunden in Deutschland, den Niederlanden und Österreich für flatex entschieden.**

„Die Entwicklung unseres flatex-Geschäfts ist erstklassig. Für 2019 hatten wir uns das Ziel gesetzt, 60.000 Neukunden zu gewinnen. Dieses Ziel werden wir bereits dieses Quartal erfüllen. Damit werden wir dieses Jahr die Zahl unserer Neukunden im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppeln. Die aktuellen globalen politischen und makroökonomischen Herausforderungen resultieren zusätzlich in höherer Volatilität, die das Transaktionsverhalten unserer Kunden stark positiv beeinflusst.“, sagt Frank Niehage, CEO der flatex AG. „flatex entwickelt sich in diesen Marktphasen als natürlicher Hedge gegen Abwärtsbewegungen, vergleichbar zur Deutschen Börse.“

flatex bietet seinen Kunden in Deutschland, Österreich und Holland als einer der letzten bankenunabhängigen Online-Broker ein Produktangebot mit über 2 Millionen Produkten an, einschließlich Aktien, ETFs und ETPs. In den Niederlanden können flatex Kunden erstmalig alle Wertpapiere komplett kostenlos handeln. Für Dezember plant flatex sein Geschäftsmodell in Spanien mit einer family&friends Phase zu starten, die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Bis Ende 2020 will flatex in mindestens sieben europäischen Ländern verfügbar sein.

„Trotz des harten Wettbewerbs in Holland, haben wir uns mit unserem einzigartigen Angebot am Markt eindrucksvoll durchsetzen können. Unser etabliertes und robustes regulatorisches sowie technologisches Set-Up erlaubt uns, auch die nächsten Länder schnell und profitabel zu erschließen. Wir wollen und werden flatex mit unseren strategischen Partnern zum führenden pan-europäischen Broker entwickeln.“, verspricht Muhammad Chahrouh, CFO der flatex AG. „Wir erwarten, in den kommenden fünf Jahren unseren Umsatz auf über EUR 250 Mio. zu verdoppeln und unser EBITDA auf über EUR 125 Mio. zu verdreifachen.“

**Kontakt:**

Muhamad Said Chahrour  
Chief Financial Officer (CFO)  
flatex AG  
Rotfeder-Ring 7  
D-60327 Frankfurt/Main

Tel. +49 (0) 69 450001 0  
ir@flatex.com

**Über die flatex AG**

Die flatex AG (WKN: FTG111, ISIN: DE000FTG1111, Ticker: FTK.GR) betreibt eine der führenden und am schnellsten wachsenden Online-Brokerage-Plattformen Europas. Fortschrittliche, eigenentwickelte Top-Technologie eröffnet den über 300.000 B2C-Kunden kostengünstige Top-Serviceleistungen und gewährleistet die reibungslose Abwicklung von rund 12,5 Millionen papierlos ausgeführten Kundentransaktionen pro Jahr.

Die Standardplattform für die Privat- und Spezialbanken mit dem selbstentwickelten Kernbanksystem (FTG:CBS), das zu den modernsten und modularsten Systemen am Markt gehört, verhilft den zahlreichen B2B-Kunden inklusive staatlicher Infrastruktur ebenso wie etablierten Finanzdienstleistern und disruptiven Geschäftsideen als White-Label-Banking zum schnellen Erfolg. In einer Zeit der Bankenkonsolidierung, von Niedrigzinsen und Digitalisierung ist die flatex damit ideal für weiteres Wachstum positioniert und auf einem sehr guten Weg, Europas führender Anbieter für Finanztechnologie zu werden.

**Disclaimer**

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Formulierungen wie ‚erwarten‘, ‚wollen‘, ‚antizipieren‘, ‚beabsichtigen‘, ‚planen‘, ‚glauben‘, ‚anstreben‘, ‚einschätzen‘, ‚werden‘ oder ähnliche Begriffe erkennbar sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten in sich bergen können. Die von der flatex AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. Die flatex AG übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.